

Apl. Prof. Dr. Norman Weiß

Juristische Fakultät und
MenschenRechtsZentrum der Universität Potsdam

Tätigkeitsbericht 2016

1. Lehrveranstaltungen

Wintersemester 2015/2016	Internationale Organisationen (2 SWS mit Abschlußklausur) Klassikertexte des Öffentlichen Rechts (Seminar, 2 SWS)
Sommersemester 2016	Internationaler Menschenrechtsschutz (2 SWS mit Abschlußklausur) Öffentliches Recht: Methodik – Struktur – Grundfragen (2 SWS) Das Menschenrechtssystem der Vereinten Nationen (Seminar, 2 SWS)
Wintersemester 2016/2017	Repetitorium: Öffentliches Recht – Grundrechte (2 SWS) Nationalsozialismus und Recht – Instrumentalisierung, Nachwirkung, Antworten (Seminar, 2 SWS)

Im März 2016 habe ich im Rahmen der Erasmus-Dozentenmobilität einen zweiwöchigen Kurs unter dem Titel "Germany in International Law: Multilateralism under Review" an der Universität Tartu (Estland) abgehalten.

Am 29. Juni 2016 hielt ich im Rahmen der Veranstaltungsreihe jura.plus den Vortrag „[Werden Sie Jurist/in!](#)“.

Am 13. Oktober 2016 hielt ich in der **Einführungswoche für Erstsemester** die Vorlesung „[Die Internationalisierung und Europäisierung des Jurastudiums](#)“.

Im Wintersemester 2016/2017 unterrichtete ich außerdem an der **Alice-Salomon-Hochschule** (Berlin) im Rahmen des Master-Studiengangs „International Conflict Management“ und halte dort die Vorlesung

- Human Rights and Sociopolitical Action (2 SWS)

2. Redaktion MenschenRechtsMagazin

Gemeinsam mit Pascal Naegeler (Nummern 1 und 2/2016).

Heft 1 enthielt unter anderem einen Text zur Diskussion über „schädliche traditionelle und kulturelle Praktiken“ mit Blick auf die UN-Frauenrechtskonvention (Romy Klimke), die auf konzeptionelle Unterschiede eingeht, die hierbei zwischen Knaben einerseits und Frauen und Mädchen andererseits gemacht werden. Alexander Windoffer diskutiert „Aktuelle Probleme des Flüchtlingsrechts vor dem Hintergrund politischen Steuerungsverlusts“; der Beitrag geht auf eine Podiumsdiskussion zurück, die das MRZ im Februar 2016 veranstaltete. In seinem auf eine Schwerpunktbereichshausarbeit zurückgehenden Text vergleicht Robert Hennicke die „Überwachung der Durchführung von Urteilen und Entscheidungen im Völkerrecht am Beispiel der EMRK und des DSU der WTO“. Daniela Ringkamp behandelt in ihrem philosophischen Aufsatz das Thema „Menschenrechte zwischen moralischer Begründung und politischer Verwirklichung“. Mein eigener Beitrag legt die neueren Entwicklungen zum

Schutz von Menschenrechtsverteidigern dar.

In Heft 2 brachten wir einen Themenschwerpunkt „Gefährdungen der Menschenrechte und Demokratie am Beispiel von TTIP“. Gastherausgeber Valentin Beck hatte im Mai 2016 einen Workshop organisiert, der einen regen Gedankenaustausch über die Disziplinengrenzen hinweg ermöglichte (Beiträge von Lisa Herzog, Christian Neuhäuser und Matthias Goldmann. Ein weiterer Beitrag behandelt aus einer entwicklungsökonomischen Perspektive das Thema „Soziale Sicherung und internationale Politikdiffusion“, hier zeigt Katja Bender, wie wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte in der Praxis umgesetzt und verbreitet werden. Anna-Luise Chané behandelt „Die Europäische Union im Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen“ und präsentiert in ihrem Beitrag Forschungsergebnisse, die im Rahmen des Projekts ‘Fostering Human Rights Among European Policies’ (FRAME) an der Universität Löwen erarbeitet wurden.

3. Forschungsprojekte

Auch in diesem Jahr wurden Themen bearbeitet, die zu meinen Forschungsschwerpunkten der letzten fünfzehn Jahre gehören.

3.1. *Rechtsstaat/Rechtsschutzgewährung und Justiz*

Rechtsschutzgewährung und eine hierauf sinnvoll ausgerichtete Justizorganisation gehören ganz wesentlich zum Rechtsstaat. Eine von mir betreute Masterarbeit, die sich diesem Forschungsschwerpunkt zuordnen lässt, ist im Jahr 2016 fertiggestellt worden:

Sarah Hamou, International Rule of Law und die wachsende Bedeutung von Schiedsgerichtsverfahren (SS 2016)

3.2. *Internationale Organisationen*

Im Rahmen des Forschungsschwerpunkts „*Internationale Organisationen*“ befaßte ich mich – nicht zuletzt als Koordinator des DGVN-Forschungsrates und Mitglied der Koordinierungsgruppe des Forschungskreises Vereinte Nationen – im Berichtszeitraum regelmäßig mit den Themen „Vereinte Nationen“ und „UN-Forschung“.

⇒ Veröffentlichung

United Nations, in: Sangeeta Ray/Henry Schwarz (Hrsg.), Blackwell Encyclopedia of Post-colonial Studies, 2016, S. 1599-1604.

Beratender Ausschuss des Menschenrechtsrates: 14. und 15. Tagung 2015, in: VN 2016, S. 79.

⇒ weitere im Erscheinen begriffene Veröffentlichungen

Origin and Further Development, in: Marten Breuer/Stefanie Schmahl (Hrsg.), The Council of Europe: Its Law and Politics, 2017, S. 3-22.

Programmes of Cooperation and Solidarity, in: Marten Breuer/Stefanie Schmahl (Hrsg.), The Council of Europe: Its Law and Politics, 2017, S. 788-798.

3.3 Menschenrechte

⇒ Vorträge

Menschenrechte und Entwicklung - völkerrechtliche und entwicklungspolitische Aspekte, 25. Juni 2016, 13. Potsdamer UNO-Konferenz „Die Rolle der Vereinten Nationen in der multilateralen Entwicklungszusammenarbeit“, Potsdam.

Human Rights and the UN, im Rahmen des 34. African Good Governance Network Workshop, 18. November 2016, Berlin

⇒ Veröffentlichung

Schutz von Menschenrechtsverteidigern – neuere Entwicklungen, in: MRM 2016, S. 29-44.

Zwei von mir betreute Magisterarbeiten, die sich diesem Forschungsschwerpunkt zuordnen lassen, sind im Jahr 2016 fertiggestellt worden:

Oleh Vovk, Der Schutz von LSBTI-Rechten im Völkerrecht: Defizite und Perspektiven (SS 2016)

Paul Mougeolle, Ein völkerrechtlicher Vertrag bezüglich der extraterritorialen Schutzpflicht der Staaten, grobe Menschenrechtsverletzungen von transnationalen Unternehmen zu verhindern (SS 2016)

3.4. Völkerrecht

⇒ Vortrag

Resolution 1523 zu Frauen, Frieden und Sicherheit, 23. Juni 2016, im Rahmen der 6. trinationalen Sommeruniversität (22.-25. Juni 2016) an der Belarussischen Staatlichen Universität in Minsk.

Did Constitutionalisation of International Law happen?, 29. September 2016, im Rahmen des trinationalen Forschungsateliers/Doktorandenworkshops an der Föderalen Universität Kasan.

⇒ Veröffentlichung

Frauen, Frieden und Sicherheit – was hat Resolution 1325 gebracht? ([Staat, Recht und Politik – Forschungs- und Diskussionspapiere, Nr. 1](#)).

4. Internationale Kooperationen

Gemeinsam mit Prof. Dr. Jean-Marc Thouvenin (CEDIN, Universität Paris-Ouest) und Prof. Dr. Adel Abdullin (Kazan Federal University) war ich Veranstalter des **trinationalen Forschungsateliers** in Kazan, Rußland, zum Thema “International Law as a Discipline”. Die Konferenz fand am 29./30. September 2016 statt. Sie wurde von den beteiligten Universitäten finanziert.

Gehaltener Vortrag:

Weiß “Did Constitutionalisation of International Law happen?”

Auf Einladung von Prof. Dr. Uwe Hellmann konnte ich an der 6. **trinationalen Sommeruniversität** (22.-25. Juni 2016) an der Belarussischen Staatlichen Universität in Minsk (BSU) teilnehmen. Thema der rechtswissenschaftlichen Sommeruniversität war in diesem Jahr „Die Rechtslage der Frauen in der modernen Welt: Inhalt und Mittel des Rechtsschutzes“.

Gehaltener Vortrag:

Weiß „Resolution 1523 zu Frauen, Frieden und Sicherheit“

5. Schwerpunktbereichsprüfung

18 Hausarbeiten (6 Erstgutachten; 12 Zweitgutachten)

6. Betreute Qualifikationsarbeiten (nur Erstgutachter)

laufende Promotionsvorhaben

1. *Friederike Hein*, Arbeitstitel: Untersuchung der Familiennachzugsregelungen für Migranten in Deutschland und anderen europäischen Staaten unter besonderer Berücksichtigung des menschenrechtlichen Familienbegriffs
2. *Yanina Bloch*, Arbeitstitel: UN Women
3. Christian Gammelin, Arbeitstitel: Menschenrechtsverletzungen vor nationalen Gerichten – Anforderungen einer internationalen Rule of Law

2016 begonnene Promotionsvorhaben

1. *Elisabeth Kaneza*, Arbeitstitel: Rechtsstellung von Menschen afrikanischer Abstammung: Stärkung durch Durban
2. *Rusudan Mikelashvili*, Arbeitstitel: Schutzkonzepte und politische Diskussion zur Privatheit in Deutschland und Georgien

abgeschlossene LL.M.-Arbeiten

1. *Sarah Hamou*, International Rule of Law und die wachsende Bedeutung von Schiedsverfahren (SS 2016)
2. *Oleh Vovk*, Der Schutz von LSBTI-Rechten im Völkerrecht: Defizite und Perspektiven (SS 2016)
3. *Paul Mougeolle*, Ein völkerrechtlicher Vertrag bezüglich der extraterritorialen Schutzpflicht der Staaten, grobe Menschenrechtsverletzungen von transnationalen Unternehmen zu verhindern (SS 2016)

Annahme zur Betreuung: zwei LL.M.-Arbeiten.

7. Herausgabe von Schriftenreihen

- Potsdamer Studien zu Staat, Recht und Politik, Potsdam: Universitätsverlag
- Internationales Recht der Gegenwart, Baden-Baden: Nomos
(zusammen mit Prof. Dr. Andreas Haratsch)

8. Mitarbeit in der Juristischen Fakultät

Beauftragter für die Öffentlichkeitsarbeit

Mitglied des Nutzerbeirats der Universitätsbibliothek (Oktober 2016 bis September 2018)

9. Sonstige Tätigkeiten

Koordinator des Forschungsrates der DGVN

Leiter der Fachgruppe Rechtswissenschaft der Gesellschaft für Deutschlandforschung

Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift „Politikum“